

# Ich geh mit meiner Laterne



1.-3. Ich geh mit mei- ner La- ter- ne und mei- ne La- terne mit mir.  
Dort o- ben leuch- ten die Sterne, hier un- ten, da leuchten wir.

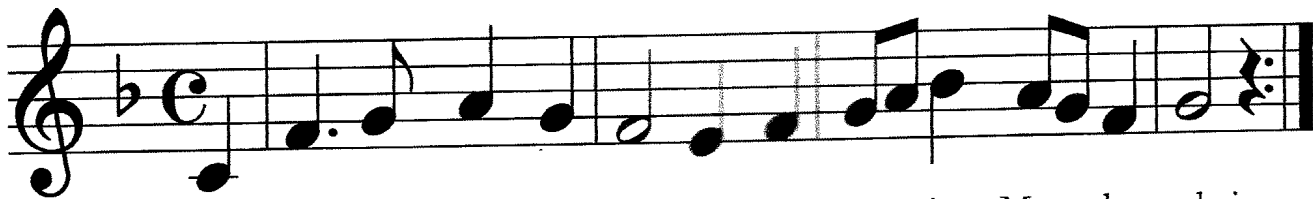


1. Mit Lich - tern hell sind wir zur Stell, ra -  
2. La - ter - nen - licht, ver - löscht' mir nicht! Ra -  
3. Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus, ra -

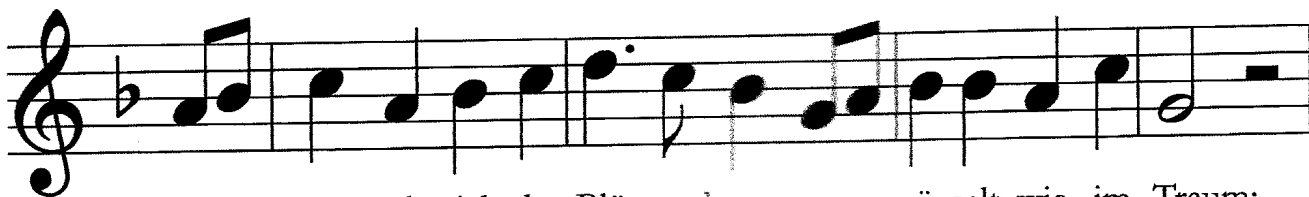


1.-3. bim - mel, ra - bam - mel, ra - bumm.

# Die Blümelein, sie schlafen



1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den - schein.  
Sie ni - cken mit den Köpfchen auf ih - ren Stän - ge - lein.
2. Die Vö - ge - lein, sie san - gen so süß im Son - nen - schein.  
Sie sind zur Ruh ge - gan - gen in ih - re Nest - chen klein.
3. Sandmännchen kommt ge - schlichen und guckt durchs Fens - ter - lein,  
ob ir - gend - wo ein Liebchen nicht mag zu Bet - te sein.



1. Es — rüt - telt sich der Blü - tenbaum, er — säuselt wie im Traum:
2. Das Heimchen in dem Äh - rengrund, es — tut al - lein sich kund:
3. Und wo er noch ein Kind - lein fand, streut er ins Aug' ihm Sand.



1.-3. Schla - fe, schla - fe, — schlaf ein, mein Kin - de - lein.

# Ein Männlein steht im Walde



1. Ein Männ-lein steht im Wal-de ganz still und stumm,  
es hat von lau-ter Pur-pur ein Mänt-lein um.
2. Das Männ-lein steht im Wal-de auf ei-nem Bein,  
es hat auf sei-nem Haup-te schwarz Käpp-lein klein.

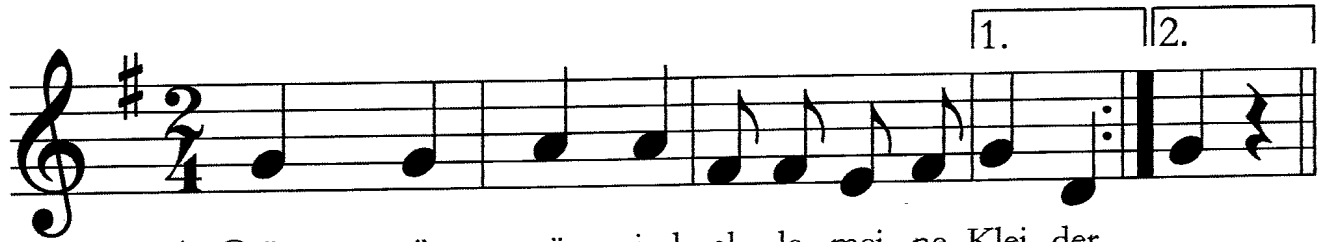


1. Sagt, wer mag das Männ-lein sein, das da steht im Wald al-lein
2. Sagt, wer mag das Männ-lein sein, das da steht im Wald al-lein

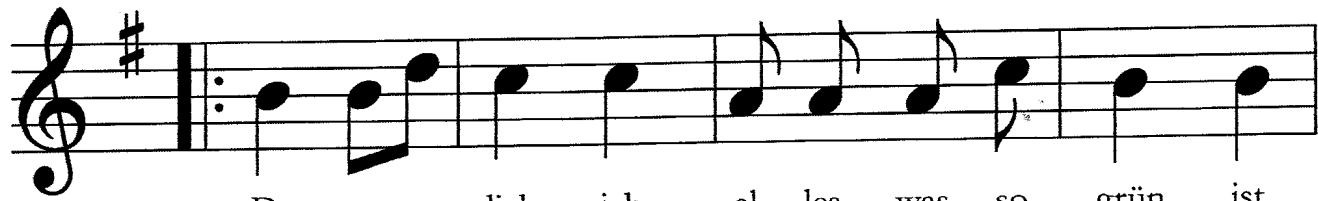


1. mit dem pur-pur-ro-ten Män-te-lein?
2. mit dem klei-nen schwar-zen Käp-pe-lein?

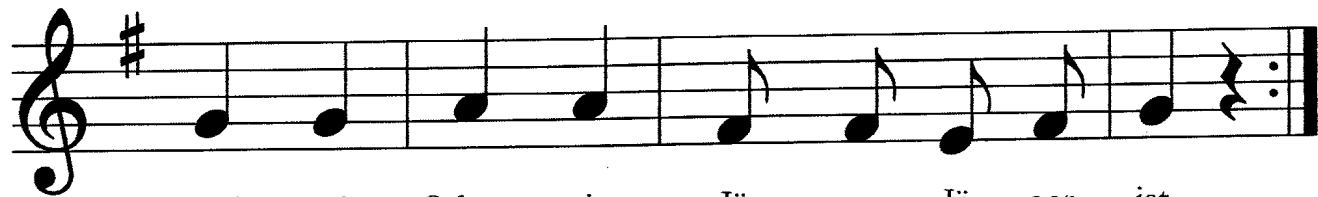
# Grün, grün, grün sind alle meine Kleide



1. Grün, grün, grün sind al - le mei - ne Klei - der,  
grün, grün, grün ist al - les, was ich hab.



Da - rum lieb ich al - les, was so grün ist,



weil mein Schatz ein Jä - ger, Jä - ger ist.

2. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,  
... weil mein Schatz ein Seemann, Seemann ist.
3. Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,  
... weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.
4. Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,  
... weil mein Schatz ein Bäcker, Bäcker ist.
5. Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,  
... weil mein Schatz ein Maler, Maler ist.

# Winter, ade!

1.-3. Win - ter, a - de! Schei - den tut weh!

1. A - ber dein Schei - den\_ macht, dass mir das Her - ze\_\_ lacht.  
2. Ger - ne ver - gess ich\_\_ dein, kannst im - mer fer - ne\_\_ sein.  
3. Gehst du nicht bald nach Haus, lacht dich der Ku - ckuck aus.

1.-3. Win - ter, a - de! Schei - den tut weh!